

Steht für neuen Schwung im ORF: Kristina Inhof

Schon vor neuneinhalb Jahren beim Ortslauf in Bad Erlach war ihr die Lust zum Moderieren anzumerken. So ist es auch geblieben. Damals waren es nur rund 600 Menschen (mehrheitlich aktive Läufer), jetzt sind die Blicke von mehreren Hunderttausend via TV auf sie gerichtet – Kristina Inhof kann damit umgehen! Als „Dancing Stars“ Ende Oktober eine kurze Pause einlegte, gab sie in einem Gespräch mit Hans Tomsich einige Einblicke in ihr bisher so erfolgreich verlaufendes Berufsleben.

Die Sparkasse-Ortsläufe in Bad Erlach waren viele Jahre das sportliche Nonplus-ultra für Hobbyläufer der Region und darüber hinaus. Es gab Jahre, da waren bis zu 700 Aktive am Start. Am 22. Mai 2011 waren es nicht ganz so viele, zumal es an diesem Sonntag unheimlich heiß war.

Darauf angesprochen, kann sich die damalige Jungmoderatorin und danach mit einer steilen Karriere in das ORF-Sportstudio bzw. in den ORF-Ballroom Aufgestiegene noch gut an ihr Auftreten in Bad Erlach erinnern: „Es sind inzwischen zwar schon fast zehn Jahre vergangen, aber die Stimmung am Veranstaltungstag habe ich noch sehr gut im Gedächtnis. Es war einfach ein großes Familienfest, alle Beteiligten waren gut gelaunt und hilfsbereit. Es war

ein strahlend sonniger Frühsommertag, deshalb habe ich wohl auch eine große Sonnenbrille getragen.“

Mit einer Erinnerung an die Vorgeschichte hapert es allerdings ein wenig: „So ganz genau weiß ich nicht mehr, wie ich zum Lauf nach Bad Erlach gekommen bin. Es kann aber gut sein, dass ich mich ganz einfach selbst als Moderatorin beworben habe“, gesteht Kristina Inhof. Ja, genauso war es, wie LC Tausendfüßler-Obmann und langjähriger Ortslauf-Organisator Edi Horvath bestätigt.

Gerne lässt sich die damals 23-Jährige in die Karten blicken: „Ich war in meiner Anfangszeit sehr kreativ und engagiert um an Jobs zu kommen. So habe ich einfach Veranstalter verschiedenster Events angeschrieben und bin so zu meinen ersten Moderationen gekommen.“ Die gute Kooperation mit den beiden Stammmoderatoren des Sparkasse-Ortslaufes in Bad Erlach Hans Spieß und Rudi Putz – beide Profis auf ihrem Gebiet – will sie nicht unerwähnt lassen.

Begeisterung bei Hans Spieß. Der seit einigen Jahren wegen einer Autoimmunerkrankung an den Rollstuhl gefesselte Bad Erlacher Moderator vieler lokaler Feste und Musiker – einst ein „Hans Dampf in allen Gassen“ – war



2011: Beim Ortslauf in Bad Erlach

2011 „Kollege“ von Kristina Inhof. In den Jahren zuvor und auch danach kam es zu keiner ähnlichen Konstellation bei der Moderation des Bad Erlacher Ortslaufes. „Das war eine einmalige Chance, die Edi Horvath damals ergriffen hat. Er kontaktierte mich Tage davor, nachdem er von einer ihm unbekanntem Sprecherin ein Angebot erhalten hatte. Wir haben uns ihre Referenzen in Form von Videos angesehen und waren begeistert“, blickt das vom Schicksal hart getroffene Bad Erlacher Urgestein zurück.



Ob die Männerrunde (von links: Edi Horvath, Hans Spieß, Alois Hahn, Hans Rädler, Dino Struger, Christian Decker) beim Sparkasse-Ortslauf im Jahr 2011 schon geahnt hat, um welche prominente Dame sie sich geschart haben?

Jedes Mal, wenn er die zu hohen Ehren aufgestiegene Moderatorin im Fernsehen bewundert, denkt er an den 22. Mai 2011 zurück: „Wir drei (Anmkg.: Kristina Inhof, Rudi Putz und Hans Spieß) haben uns vor Beginn des Ortslaufes eher nur oberflächlich abgestimmt. Alles, was die Besucher dann zu hören bekamen, war reines Stegreiftheater. Aber ein ganz perfektes, weil jeder seine Stärken ausspielen konnte. Ich war von Kristina so begeistert, dass ich ihr sogar die Siegerehrung moderieren ließ und mich ganz von der Bühne zurückzog. Dieses Mädchen wird ihren Weg machen, sagte ich damals allen, die es hören wollten.“ Heute gibt das neue ORF-Aushängeschild den Ball gerne zurück: „Alles Gute den beiden Herren. Ich habe die gemeinsame Moderation wirklich noch in guter Erinnerung.“



Foto: ORF - Hans Leitner

2020: Bei „Dancing Stars“ des ORF mit Partner Klaus Eberhartinger wochenlang im Scheinwerferlicht des Fernsehpublikums

Eine Karriere wie aus dem Bilderbuch. Die in der Umgebung von Mödling beheimatete Inhof war schon in jungen Jahren eng mit dem Sport verbunden. So spielte sie mehrere Jahre lang Handball bei Hypo Niederösterreich und begann nach der Matura ein Sportwissenschaft-Studium mit dem Schwerpunkt Sportmanagement an der Universität Wien. Schon in ihrer Studienzeit absolvierte sie mehrere Praktika bei verschiedenen Medienunternehmen, wie Radio 88,6 oder Kronen Zeitung.

Noch bevor sie den Bad Erlacher Ortslauf des Jahres 2011 – den übrigens Seriensieger **Marius Bock** überlegen gewann und mit dem Inhof ganz professionell das Siegerinterview führte – aufwertete, stand diese das erste Mal vor einer Kamera. Bei „Vienna Online“ war sie knapp zwei Jahre als Reporterin unterwegs. Nach ihrem Bad Erlacher Gastspiel wechselte sie zum Wiener Privatsender „W24“, wo sie zunächst „Guten Morgen Wien“ moderierte und ab 2012 das Gesicht der täglichen Live-Sendung „Guten Abend Wien“ war.

Zusätzlich zu dieser Tätigkeit engagierte sie 2012 der TV-Sender PULS 4 für die Übertragungen der UEFA Champions League. Diese moderierte sie gemeinsam mit **Christian Nehiba** und **Frenkie Schinkels**. Noch heute ist sie neben

ihren Fernsehauftritten als Eventmoderatorin tätig. Schon 2013 und 2014 moderierte sie das Finale der Champions League in der Lanxess Arena in Köln und führt, abseits des sportlichen Bereichs, auch durch Galas und Firmenevents.

2015 verstärkte sie mehrere Monate lang das Moderatorenteam von „Sky Sport News HD“ und präsentierte dort mehrmals die Sportnachrichten. „In diesem Jahr meldete sich der ORF persönlich bei mir und bot mir ein Engagement als Co-Moderatorin von **Andi Knoll** in ‚Die große Chance der Chöre‘ an“, so die inzwischen an Erfahrung reicher gewordene Niederösterreicherin. Ihre Vermutung: „Offensichtlich bin ich den Verantwortlichen vom Königberg durch meine Tätigkeit bei der PULS 4 Fußball Champions League aufgefallen.“

Feste Bindung beim ORF. Seit fünf Jahren ist also Kristina Inhof ausschließlich beim öffentlich-

rechtlichen Rundfunksender tätig. Dort moderiert sie für das Fußball-Ressort (Sendungen der Champions League, Fußball-Bundesliga etc.). 2016 war sie auch Teil des ORF-Teams bei der Fußball-EM in Frankreich. 2017 verkündete sie beim Finale des Eurovision Song Contest Österreichs Punkte. Im Rahmen der Fußball-WM 2018 wurde sie bei der Präsentation des „WM Klub“ in ORF eingesetzt. Zweimal moderierte die als Sportmoderatorin groß gewordene beim Wiener Opernball das Format „Alles Opernball“. Als Ersatz für **Mirjam Wechselbraun** kam sie zuletzt zu „Dancing Stars“.

Hans Tomsich



Fotos (3): Hans Tomsich

Kein Gesangs- (wie man vielleicht meinen könnte), sondern ein perfekt harmonisierendes Moderatorentrio waren 2011 Hans Spieß, Kristina Inhof und Rudi Putz beim Sparkasse-Ortslauf in Bad Erlach